



Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

MAG. WOLFGANG SOBOTKA  
HERRENGASSE 7  
1010 WIEN  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0354-III/5/2017

Wien, am 25. April 2017

Der Abgeordnete zum Nationalrat Doppler und weitere Abgeordnete haben am 1. März 2017 unter der Zahl 12007/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Leistungen an die Diakonie Österreich" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

Bei den unten angeführten Beträgen handelt es sich um Projektförderungen unter Angabe des jeweiligen Projektnamens.

Für das Jahr 2015:

Schulungsprojekt UMF in Kooperation mit der Polytechnischen Schule Deutschfeistritz (Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen)	€ 6.080,00
Integrationszentrum St. Pölten	€ 87.951,66
INTO Salzburg	€ 42.075,00
Ankyra - Zentrum für interkulturelle Psychotherapie	€ 30.169,19
Jefira - Interkulturelles Psychotherapiezentrum NÖ	€ 24.580,39
INTO Wien	€ 82.782,81
Teilbetrag für Gesamtprojekt ARGE Psychotherapie	€ 43.036,64
Teilbetrag für Gesamtprojekt ARGE Psychotherapie	€ 30.796,86
<b>GESAMTSUMME 2015:</b>	<b>€ 347.472,55</b>

Für das Jahr 2016:

INTO Salzburg	€ 42.075,00
Jefira - Interkulturelles Psychotherapiezentrum NÖ	€ 22.431,69
INTO Wien	€ 77.574,23
Integrationszentrum St. Pölten	€ 78.596,09
Ankyra - Zentrum für interkulturelle Psychotherapie	€ 36.794,46
Teilbetrag für Gesamtprojekt ARGE Psychotherapie	€ 30.125,64
Teilbetrag für Gesamtprojekt ARGE Psychotherapie	€ 21.557,80
<b>GESAMTSUMME 2016:</b>	<b>€ 309.154,91</b>

Im Jahr 2017 (Stichtag 1. Februar 2017) wurden keine finanziellen Leistungen an die Diakonie Österreich ausbezahlt.

Darüber hinaus wurden an die ARGE Rechtsberatung (Diakonie und Volkshilfe) auf vertraglicher Basis finanzielle Leistungen im Jahr 2015 in Höhe von € 768.021,00, im Jahr 2016 in Höhe von € 935.120,00 und im Jahr 2017 (Stichtag 1. Februar 2017) in Höhe von € 51.476,00 ausbezahlt.

**Zu den Fragen 3 und 4:**

Seit 2015 erhielt die Diakonie Österreich keine Sachleistungen aus den Mitteln des Bundesministeriums für Inneres bzw. seiner nachgeordneten Dienststellen.

Mag. Wolfgang Sobotka



